



Bürgermeisteramt
7997 Immenstaad am Bodensee

den 06/05/85

[Signature]

Als Entwurf in öffentlicher
Sitzung vom Gemeinderat
beschlossen
am: 23/07/84

Als Satzung in öffentlicher
Sitzung vom Gemeinderat
beschlossen
am: 01/10/84

Nach vorheriger Bekanntmachung
in: Immenstaader Nachrichten
öffentlich ausgelegt
von: 06/08/84 bis: 06/09/84

Genehmigt durch: Landratsamt
Bodenseekreis, Friedrichshafen
mit Erlaß Nr.
vom:

Rechtsverbindlich durch öffentliche Bekanntmachung am:
gez.:

1. Änderung in öff. Sitzung gem. § 1 Abs. 7
vom Gemeinderat als Satzung
beschlossen: 22/04/85

BEBAUUNGSPLAN ÖHNEHOFEN I M.1:500

ARCHITEKTURBÜRO A.KÄSTLE
POSTSTRASSE 11
7778 MARKDORF
TEL. 07544/2281

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1.1 Art und Maß der baulichen Nutzung



Allgemeines Wohngebiet

I

Zahl der Vollgeschosse.
Ein Vollgeschoß plus ausbaufähiges Dachgeschoß

0,3

Grundflächenzahl = GRZ

0.5

Geschoßflächenzahl = GFZ

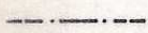
2 WE

max. Anzahl der Wohneinheiten pro Wohngebäude

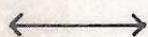
1.2 Bauweise



Nur Einzelhäuser zulässig.

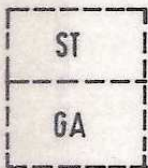


Baugrenzen

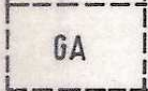


Hauptfirstrichtung

1.3 Flächen für Nebenanlagen

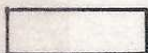


Flächen für Stellplätze

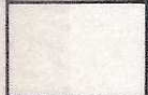


Flächen für Garagen

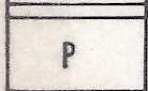
1.4 Verkehrsflächen



Gehweg bzw. Wohnweg



Fahrbahn mit Sicherheitsstreifen



Öffentliche Parkplätze



Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen zu Gunsten der Allgemeinheit bzw. der Anlieger.

1.5 Sondereinrichtungen



Trafostation



Bolzplatz



Kinderspielplatz



Kindergarten



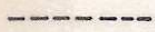
Sichtfelder an Straßen sind oberhalb von 70 cm von Sichthindernissen jeder Art freizuhalten.



Grenze der Ortsdurchfahrt



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



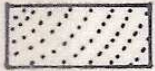
Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen



Vorgeschlagene Baukörperform

1.6

Grünordnung:



Öffentliche Grünflächen



Flächen für Landwirtschaft

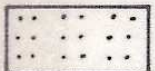


Öffentliche Wasserflächen



Private Hausgartenflächen:

Alle als Hausgartenflächen gekennzeichneten Flächen sind zu den öffentlichen Flächen und den Vorgärten hin einzufriedigen.

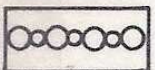


Offene Vorgartenflächen:

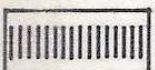
Die so gekennzeichneten Vorgartenflächen dürfen nicht eingefriedigt werden. Die Vorgärten dürfen nur als Rasenflächen mit Einzelgehölzen - oder statt Rasen mit Bodendeckern (Kleingehölze bis 30 cm hoch und Stauden) - bepflanzt werden. Eine Einfassung der Vorgärten mit Blumenrabatten, Pflanzstreifen, Hecken oder sonstigen Einfassungen ist unzulässig.



Garagenzufahrten und Pflasterflächen



Pflicht zur Anpflanzung und Erhaltung einer frei wachsenden Hecke



Einfriedigung



Baumpflanzen zwingend



Baumpflanzen Hochstamm

Nutzungsschablone

Art der baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Dachform	Bauweise

Dachneigung

Anzahl der Wohneinheiten pro Wohngebäude